

Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle

VI/61/1

611 Gell260707Ke1

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.

Datum der Schlusszeichnung

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Beschluss über den Standort des Kunstwerkes "Steintor" und Annahme des Kunstwerkes als Schenkung

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Kunstbeirat		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	10.09.2007	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt, dass

1. als Standort für das Kunstwerk "Steintor" des Kölner Künstlers Wolfgang Stöcker das vormalige Pflanzbeet an der Ecke Schadowstraße/Overbeckstraße auf dem Christine-Teusch-Platz vorgesehen wird und
2. das Kunstwerk "Steintor" als Schenkung an die Stadt Köln angenommen wird.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die lokale Jugendeinrichtung "Offene Tür St. Anna", Schadowstr. 47 in Köln-Ehrenfeld möchte zusammen mit dem Kölner Künstler Wolfgang Stöcker vor der Kirche St. Anna auf dem Christine-Teusch-Platz einen Steinquader in den Maßen 2,50 m Höhe, 2,00 m Breite und 1,80 m Tiefe aufstellen. Gemeinsam sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter fachkundiger Anleitung einen Durchbruch mit Hammer und Meißel durch den Steinquader erzeugen, so dass ein Steintor - so auch der Titel des Kunstwerkes - entsteht (siehe Anlage 1).

Das Steintor soll vor der Kirche St. Anna in einem ehemaligen Pflanzbeet an der Ecke Schadowstraße/Overbeckstraße aufgestellt werden (siehe Lageplan Anlage 2). Als Alternative wird das Pflanzbeet an der Ecke Schirmerstraße/Overbeckstraße vorgeschlagen. Das interaktive Projekt "Steintor" ist in der Anlage 3 detailliert erläutert. Die Vita des Künstlers ist aus der Anlage 4 ersichtlich.

Das Kunstwerk, das einen Wert von ca. 30.000 € hat, soll der Stadt Köln zum Geschenk gemacht werden. Kosten für den Transport des Steinquaders, für die Aufstellung des Quaders, für die Herstellung des Steintores und die Bepflanzung des Pflanzbeetes werden von den Schenkern übernommen. Der Stadt Köln entstehen keine Kosten.

Es liegt eine Berechnung eines Statikbüros vor, wonach die Standsicherheit des Kunstwerkes garantiert ist.

Das Kunstwerk wird nach Fertigstellung in die Liste der städtischen Kunstwerke aufgenommen und gegen Beschädigungen/Verunreinigungen versichert.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1- 4